

---

# Theoretische Physik IV: Quantenmechanik

(Vorlesung Prof. Dr. J. Timmer)

## Aufgabenzettel Nr. 7

---

### Aufgabe 1: Relationen zwischen Hermite-Polynomen

(8 Pkt.)

Gegeben seien die Hermite-Polynome  $H_n$  mit

$$H_n(y) := (-1)^n e^{y^2} \left[ \frac{\partial^n}{\partial y^n} e^{-y^2} \right] \quad (1)$$

- i.) Zeigen Sie ausgehend von Gl. (1), dass  $H_n$  die Differentialgleichung  $v''(y) - 2yv'(y) + (\varepsilon - 1)v(y) = 0$  mit  $\varepsilon = 2n + 1$  erfüllt (vgl. Skript). (2 Pkt.)

*Hinweis:* Setzen Sie  $H'_n$  und  $H''_n$  in die Differentialgleichung ein,

$$\text{Zwischenergebnis: } \left[ \frac{\partial^{n+2}}{\partial y^{n+2}} + 2y \frac{\partial^{n+1}}{\partial y^{n+1}} + (2n+2) \frac{\partial^n}{\partial y^n} \right] e^{-y^2} = 0, \quad (2)$$

und zeigen Sie die Gültigkeit von Gl. (2) per Induktion.

- ii.) Zeigen Sie, dass  $\frac{\partial H_n}{\partial y} = 2nH_{n-1}$  gilt. Nutzen Sie hierfür z.B. das Zwischenergebnis, Gl. (2). (2 Pkt.)
- iii.) Die normierten Eigenfunktionen des harmonischen Oszillators zu den Energieeigenwerten  $E_n = (n + \frac{1}{2}) \hbar\omega$  sind durch

$$\varphi_n(x) = \frac{1}{\sqrt{x_0}} \frac{\pi^{-\frac{1}{4}}}{\sqrt{2^n n!}} H_n\left(\frac{x}{x_0}\right) e^{-\frac{x^2}{2x_0^2}}$$

gegeben. Hierbei bezeichnet  $x_0 = \sqrt{\frac{\hbar}{m\omega}}$  die charakteristische Länge. Zeigen Sie die folgenden Beziehungen zwischen den Eigenfunktionen:

$$\begin{aligned} \frac{x}{x_0} \varphi_n &= \sqrt{\frac{n}{2}} \varphi_{n-1} + \sqrt{\frac{n+1}{2}} \varphi_{n+1} \\ \frac{\partial \varphi_n}{\partial(x/x_0)} &= \sqrt{\frac{n}{2}} \varphi_{n-1} - \sqrt{\frac{n+1}{2}} \varphi_{n+1} \end{aligned} \quad (3)$$

(3 Pkt.)

- iv.) Warum sind die Eigenfunktionen  $\varphi_n$  orthogonal aufeinander? D.h.

$$\int \varphi_n^*(x) \varphi_m(x) dx = \delta_{nm}.$$

(1 Pkt.)

### Aufgabe 2: Leiteroperatoren

(6 Pkt.)

Der Hamilton-Operator des harmonischen Oszillators,  $\hat{H} = \frac{\hat{p}^2}{2m} + \frac{m\omega^2}{2} \hat{x}^2$ , lässt sich mithilfe der Leiteroperatoren

$$\begin{aligned} \hat{a} &:= \frac{1}{\sqrt{2}} \left( \frac{1}{x_0} \hat{x} + i \frac{x_0}{\hbar} \hat{p} \right) \\ \hat{a}^\dagger &:= \frac{1}{\sqrt{2}} \left( \frac{1}{x_0} \hat{x} - i \frac{x_0}{\hbar} \hat{p} \right) \end{aligned}$$

umschreiben.

i.) Zeigen Sie, dass  $\hat{a}$  und  $\hat{a}^\dagger$  nicht hermitesch sind. (1 Pkt.)

ii.) Zeigen Sie die Kommutatorrelationen

$$[\hat{a}, \hat{a}^\dagger] = \mathbb{1}, \quad [\hat{n}, \hat{a}^\dagger] = \hat{a}^\dagger, \quad [\hat{n}, \hat{a}] = -\hat{a},$$

mit  $\hat{n} = \hat{a}^\dagger \hat{a}$ . (2 Pkt.)

iii.) Drücken Sie  $\hat{x}$  und  $\hat{p}$  jeweils durch  $\hat{a}$  und  $\hat{a}^\dagger$  aus und vergleichen Sie die Ausdrücke mit Gl. (3). Was lässt sich daraus über die Wirkung der Leiteroperatoren auf die normierten Eigenfunktionen  $\varphi_n$  des harmonischen Oszillators ableiten? (2 Pkt.)

iv.) Zeigen Sie, dass sich  $\hat{H}$  als

$$\hat{H} = \hbar\omega \left( \hat{n} + \frac{\mathbb{1}}{2} \right)$$

schreiben lässt. Geben Sie mithilfe dieses Ausdrucks die Eigenfunktionen und Eigenwerte des Operators  $\hat{n}$  an. (1 Pkt.)

## Münsteraufgabe

Der Vorbau an der südlichen Seite stammt erst aus der Renaissance. Wie hängt dieser Umstand mit der Reformation, der Gegenreformation und Erasmus von Rotterdam zusammen?